



#### **I. Verantwortung für die Datenverarbeitung**

Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.  
Adlzreiterstraße 22  
80337 München  
E-Mail: [info@kjf-muenchen.de](mailto:info@kjf-muenchen.de)

#### **II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Boris Reibach  
Scheja & Partners GmbH & Co. KG  
Adenauerallee 136, 53113 Bonn  
Tel.: (+49) 0228-227 226 0  
<https://www.scheja-partners.de/kontakt/kontakt.html>

#### **III. Kategorien personenbezogener Daten**

Im Rahmen des Hinweisgebersystems werden folgende Daten verarbeitet: Angaben über die beschuldigte Person (z. B. Name, Vorname, Titel, Kontaktdaten, Position und Angaben zur Beschäftigung), Angaben über die (angeblichen) Verhaltensverstöße sowie die entsprechenden Sachverhalte. Da das Meldeverfahren der cdg regelt, dass Hinweise anonym erfolgen können, werden, falls Hinweisgeber:innen sich nicht selbst anders äußern, keine personenbezogenen Daten über sie erhoben. Anderenfalls kommen personenbezogene Angaben wie Name der meldenden Person und ihre Kontaktdaten in Betracht.

#### **IV. Zwecke der Verarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung im Rahmen des Hinweisgebersystems ist die Entgegennahme und Aufklärung von schwerwiegenden Verdachtsfällen über Regelverstöße bei der Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. und der Tochtergesellschaft BZ Aschau GmbH, insbesondere über strafbare Handlungen im Bereich der Wirtschaftskriminalität und Korruption.

#### **V. Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Personenbezogene Daten des Hinweisgebers werden in der Regel auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. d KDG i.V.m § 12 HinSchG verarbeitet. In den übrigen Fällen erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Hinweisgebersystem auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Wahrung des überwiegenden berechtigten Interesses der Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. und der Tochtergesellschaft BZ Aschau GmbH. Dieses berechnete Interesse liegt in der Korruptionsprävention und –bekämpfung sowie darin, schwerwiegende Verdachtsfälle über andere Regelverstöße in Zusammenhang mit der Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. und der Tochtergesellschaft BZ Aschau GmbH zu bearbeiten und ihre Beschäftigten vor dadurch möglichen Schäden zu schützen.

#### **VI. Empfänger der Daten**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte und/ oder weitere berechnete Empfänger, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

Wir übermitteln Ihre oben genannten Daten an folgende Empfänger:

- Personalabteilung
- Vorstand
- Behörden

#### **VII. Dauer der Speicherung**

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Nach Abschluss des Verfahrens (§11 Abs. 5 HinSchG) werden Ihre personenbezogenen Daten noch drei Jahre gespeichert, um möglichen Schadenersatzansprüchen prüfen zu können.

#### **VIII. Betroffenenrechte**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.